

technicoll® 8002 Kunststoff-Klebstoff, PVC-Klebstoff



Anwendung

Kleben von PVC-Weichfolien miteinander, sowie mit PVC-hart und anderen Werkstoffen.

Anwendungsbeispiele

Schlauchboote, Schwimmbadfolien, Teichfolien und Fahrzeugplanen aus PVC-weich.
Für Neuklebung und Reparaturarbeiten, PVC-Rohre.

Verarbeitungs-/Produktdaten

| | |
|----------------------------|--|
| Basis | Polymer |
| Viskosität (+23 °C) | ca. 550 mPas |
| Feststoffgehalt | ca. 27 % |
| Dichte | 1,0 g/cm ³ |
| Farbe | farblos, transparent |
| Nassklebezeit | ca. 10 bis 30 Sekunden (einseitiger Auftrag) max. 1 Minute (beidseitiger Auftrag) |
| Auftragsart | ein- und beidseitig |
| Verarbeitungstemperatur | +15 °C bis +25 °C |
| Verbrauch | 150 - 250 g/m ² |
| Verdünnung | nicht notwendig, möglich mit technicoll® 8362 |
| Reinigung/Werkstück | technicoll® 8363, technicoll® 9902 (Kunststoffreiniger-Spray) |
| Reinigung/Werkzeug | technicoll® 8362, technicoll® 9901 (Spray) |
| Reinigung | Ausgehärteter Klebstoff kann nur mechanisch entfernt werden. |
| Zulässige Lagerzeit | Mindestens 3 Jahre bei kühler und trockener Lagerung im verschlossenen Originalgebinde. |
| Bevorzugte Lagertemperatur | +10 °C bis +25 °C |
| Kälteverhalten | Nicht frostempfindlich. Eindickung bei tieferen Temperaturen. Nach Temperierung auf Verarbeitungstemperatur voll ver- wendungsfähig. |

Bevorzugte Werkstoffe

- PVC-weich (PVC-P)
 - PVC-hart (PVC-U)
 - Kunstleder
- miteinander sowie mit
- Holzwerkstoffen
 - Textilien
 - Papier, Pappe
 - PUR-Schaum

Nicht geeignet für: PE, PP, PTFE (Teflon®), POM, Silikon, EPDM, PS-Hartschäume (z.B. Styropor®)

Wegen der Vielzahl der möglichen Materialien und Unterschiede im Adhäsionsverhalten sind vor dem praktischen Einsatz Haftungsversuche notwendig.

Untergrundvorbereitung

Die Klebeflächen müssen sauber, insbesondere frei von Öl, Fett oder Trennmitteln sein. Zur Reinigung der Kunststoffoberflächen wird technicoll® 8363 empfohlen.

Verarbeitung

technicoll® 8002 wird einseitig (kleine Flächen) oder beidseitig in einer sehr dünnen, gleichmäßigen und deckenden Schicht mit Pinsel, Spachtel oder Walze aufgetragen. Saugfähige, raue Flächen erfordern gewöhnlich einen etwas stärkeren Auftrag oder nach der Trocknung des ersten einen zweiten Auftrag.

Unmittelbar nach dem Klebstoffauftrag werden die Substrate sofort mit leichtem Anpressdruck zusammengefügt. Es ist sicherzustellen, dass die verklebten Materialien in Kontakt bleiben. Evtl. noch einmal andrücken bis ein ausreichender Anfangstack erreicht wird und gegen Verrutschen fixieren.

Eine Beurteilung der Endfestigkeit und Beständigkeit kann erst nach einigen Tagen erfolgen!

Besondere Eigenschaft

Es können auch Reparaturen kleinerer Schäden an Schwimmbadfolien aus PVC-weich unter Wasser durchgeführt werden. Dazu wird der passende PVC-Reparaturfleck mit technicoll® 8002 eingestrichen und sofort unter Wasser an der Schadstelle angeedrückt und angerieben bis die notwendige Anfangshaftung erreicht wird. Luft- und Wassertemperaturen unter +15 °C können zu verringerten Klebeergebnissen führen!

Technischer Stand: 27.06.2017

Seite 2/2

Von dieser Fassung abweichende Angaben früherer Produktinformationen sind ungültig.

Zur besonderen Beachtung:

Alle Angaben entsprechen unseren heutigen Kenntnissen und Erfahrungen, zum Zeitpunkt der Drucklegung, sind unverbindlich und entbinden nicht von eigenen Eignungsversuchen für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Ein Gewährleistungsanspruch kann daher aus diesen Angaben nicht abgeleitet werden.